FARBKONZEPT FÜR DIE JUGENDHERBERGE LUZERN

# Eine Höhle für ruhigen Schlaf

Basierend auf Angebot und Lage der Jugendherberge Luzern und aufgrund der Analyse ihrer Architektur und Nutzung entstand die Leitidee für das Farbkonzept: Intimität und Bewegung sollen gefühlsmässig erfahrbar werden, die Übergänge von Raum zu Raum spannend und richtungweisend.

### TEXT: REGULA ACHERMANN, FARBGESTALTERIN HF

Die Möglichkeit der rationalen und emotionalen Orientierung ist Grundlage dafür, dass Sicherheit, Geborgenheit und Wohlsein den Aufenthalt und die Erinnerung an die Jugi Luzern prägen.

## Gestalterische Idee

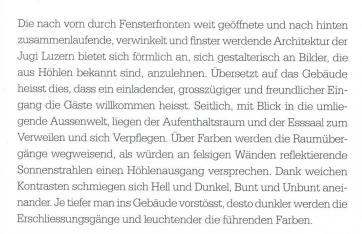
Als Urform eines Schutz bietenden Rückzugsort diente einst die

Höhle. Heute kennen wir das Bedürfnis, sich nachts an einen sicheren Ort zurückzuziehen, um in Ruhe ungestört zu schlafen. Dies gilt auch für eine Jugendherberge, die im Vergleich zum Luxushotel günstige, funktionale und unkomplizierte Übernachtungsmöglichkeiten bietet. Warum für die Neugestaltung der Zimmer nicht das Bild der Höhle verwenden?



Unterlagen und Ideen für die Kunden-Präsentation.





Reist man ohne Müssen und Sollen durch die Welt, erforscht Fremdes und lässt sich auf Abenteuer ein, darf der behütete Schlafplatz, an dem man schliesslich innehält und das Erlebte Revue passieren lässt, ruhig dunkel sein, in der Jugi insbesondere, weil man sich dort in feiner Bettwäsche so wunderbar weich einkuscheln kann. Wer hat sich als Kind nicht darauf gefreut, sich in der neu gebauten, kleinen Höhle einzunisten – ob aus Schnee, Strohballen oder Leintüchern?

#### Umsetzung

Mittel für das Erreichen dieser Atmosphäre sind zwei dunkle Farben, zu denen sich verbindend zwei helle gesellen: Damit entstehen weiche Hell-Dunkel-Kontraste. Diese Farbpalette entspricht der ursprünglichen Farbigkeit des Kunststeinbodens und der Umgebung. Für die gewünschten Lichtreflexionen und Abstrahlungen an den geerdeten Farben kommen zwei Bunttöne zum Einsatz, die von der Atmosphäre unter Tag inspiriert sind, wo ein zufällig erspähtes Stück Himmel viel blauer und leuchtender und ein einfallender Sonnenstrahl viel heller und gelber ist, als gewohnt. In kleiner Quantität zu den dunklen Tönen kombiniert, wird die Leuchtkraft dieser satten Farben so intensiviert, dass sie sich für die Wegweisung und Orientierung bestens eignen.



Nach der Renovation gemäss Farbkonzept von Regula Achermann

Mit durchwegs mineralischen Beschichtungen auf den bestehenden Oberflächen kommt die gestalterische Idee zum Tragen: Der Ausdruck von Gestein wird in idealer Weise gestärkt, ohne die Textur von Beton und aufgemauerten Kalksandsteinen zu überdecken. Sämtliche Böden integrieren sich gut ins Konzept und werden unverändert belassen.

Zur Unterstützung des Farbkonzepts wird die Deckenbeleuchtung in der Zimmererschliessung durch waagrecht in die Raumkanten montierte Bandleuchten ersetzt.

Regula Achermann ist Farbgestalterin HF mit eigenem Atelier in Willisau. Weiter Infos: www.achermare.ch

# BSFA Bund Schweizer Farbgestalterinnen und Farbgestalter in der Architektur

Farbe war, ist und bleibt ein wichtiges Gestaltungselement in der Architektur. Der neu gegründete Berufsverband BSFA bietet interessierten privaten und öffentlichen Bauherrschaften sowie Baufachleuten die Möglichkeit, einfach und direkt mit professionellen und qualifizierten Farbgestalterinnen und Farbgestaltern in Kontakt zu treten. Egal, ob Sie eine Grossüberbauung planen oder ob Sie ihr Wohnzimmer neu gestalten wollen, unter www.bsfa.ch finden Sie die geeigneten Fachleute dazu.

www.bsfa.ch